



Regionaljournal Steiermark



Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark und Lebensrettungsmedaille verliehen

Verdiente Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben bekamen Dienstag Nachmittag von Landeshauptmann Franz Voves und Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer im Weißen Saal der Grazer Burg das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark überreicht, ein Steirer wurde mit der Lebensrettungsmedaille am weiß-grünen Band ausgezeichnet. Unter anderem wurden Walter Bernhart, der neben seiner Lehrtätigkeit am Institut für Anglistik an der Karl-Franzen-Universität zahlreiche Kulturinitiativen gegründet hat, Siegfried Kristan, von 1991 bis 2013 der Leiter der Wohnbauabteilung des Landes Steiermark, der ehemalige Auseer Bürgermeister Otto Marl sowie Landesfeuerwehrrat Branddirektor Otto Meisenberger geehrt. Harald Thomann, der einen italienischen Touristen in Ägypten vor dem Ertrinken gerettet hat, erhielt die Lebensrettungsmedaille. „Viele von Ihnen erbringen überdurchschnittliche Leistungen in verschiedensten Bereichen. Diese Auszeichnungen sind ein Zeichen, mit dem Ihnen das Land Danke sagen will; das Land Steiermark ist stolz auf Sie und Ihre Leistungen“, betonte LH Franz Voves beim Festakt. Als Ehrengäste begrüßte Landeshauptmann Voves unter anderem Landtagspräsident Franz Majcen, Landeshauptmann-Stellvertreter a. D. Kurt Jungwirth, Gemeinderat Peter Piffil-Perševič sowie Bundesfeuerwehrverbandspräsident Landesbranddirektor Albert Kern. Die Dankesworte im Namen der Geehrten sprach Siegfried Kristan: „Mit Stolz und Freude nehmen wir diese Ehrung an. Unser Dank gilt all jenen, die uns begleitet haben. Wir wollen den eingeschlagenen Weg künftig weitergehen und wünschen auch dem Land Steiermark auf seinem Weg der Reformen ein gedeihliches Voranschreiten.“ Das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark erhielten: Heribert Aigner, Graz; Walter Bernhart, Graz; Josef Binder, Feldkirchen bei Graz; Kurt Binderbauer, Spielberg; Walter Gräf, Graz; Heinz Jungwirth, St. Michael in der Obersteiermark; Johann Kienreich, Feldbach; Siegfried Kristan, Graz; Franz Macher, Gössendorf; Otto Marl, Bad Aussee; Otto Meisenberger, Graz; Helfried Metzler, Graz; Karl Neubauer, Leutschach; Ewald Oberleitner, Graz; Tino F. Pölzer, Graz; Friedrich



Quinz, Zeltweg sowie Josef Stelzer, Stubenberg am See. Die
Lebensrettungsmedaille am weiß-grünen Band ging an Harald
Thomann, Wildon.

